

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

20. Juli 2012

Nummer 29

Badfest am 22. Juli 2012 Massenei-Bad Großröhrsdorf

Auch in diesem Jahr findet das Badfest mit vielen Attraktionen rund um das Wasser im Großröhrsdorfer Massenei-Bad statt. Pünktlich zum Ferienbeginn am 22. Juli können sich Badenixen, Sonnenanbeter und Erholungssuchende nicht nur im Massenei-Bad im kühlen Nass erfrischen und auf den weiten Liegeflächen sonnen, sondern sich auch durch ein vielfältiges Programm sowie sommerliche Klänge in Urlaubslaune versetzen lassen.

Sportlich geht es bereits am Vormittag mit einer Zumba® Open Air Party mit Dana Herrlich los. Zu lateinamerikanischen und internationalen Rhythmen hat hier jeder Spaß an der Bewegung. Mit dem Sportbund Bautzen geht es aber auch danach aktiv weiter. An Ballgeschwindigkeitsmessung, Wii-Sportskonsolen, Slackline und Turn-Turtle kann die eigene Fitness getestet werden.

Ebenfalls in diesem Jahr suchen wir wieder den mutigsten und kreativsten Turmspringer. Auf drei verschiedenen hohen Sprungtürmen (1-, 3- und 5-Meter) können die waghalsigsten Sprünge vorgeführt werden.

Auch Neptun persönlich hat sich an diesem Tag angekündigt, um junge Nixen und Wasserratten zu taufen. Seine Häscher suchen sich die dafür würdigen Besucher genau aus.

Zum Abschluss des Badfestes steht eine Vorführung der „Wilden Springer“ aus Dresden auf dem Programm, welche die Faszination des Wasserspringens aus einer völlig neuen Perspektive darbietet. Ob einzeln oder gleich zu fünft, ob mit Fahrrad oder im Hexen- bzw. Supermankostüm, bei dieser humoristischen Badeshow hat bisher jeder Zuschauer gelacht.

Das Badteam freut sich, Sie am 22. Juli im Massenei-Bad begrüßen zu dürfen. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

Programm

Änderungen vorbehalten!

10.00 Uhr	Zumba® Open Air Party mit Dana Herrlich
11.00 – 18.00 Uhr	Hüpfburg
11.00 – 18.00 Uhr	Sportmobil mit Turn-Turtle, Leitergolf, Slackline u.v.m.
11.00 – 18.00 Uhr	Wii-Sportskonsolen und Ballgeschwindigkeitsmessung
13.00 – 18.00 Uhr	Musikalisches Sommerfeeling durch M-Team Promotion
14.00 – 18.00 Uhr	Informationsstand zum Thema „Hautschutz“
14.00 Uhr	Sprungwettbewerb „Crazy Jump“
16.00 Uhr	Neptunfest
17.00 Uhr	Humoristische Badeshow der WILDEN SPRINGER



Richtfest bei Dreebit



Am 28. Juni feierte die Firma Dreebit GmbH ihr Richtfest. In nur zwei Monaten ist es gelungen, den Rohbau des neuen Bürogebäudes mit Produktionshalle im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet fertig zu stellen. Wie schon beim offiziellen Spatenstich am 24. April übernahm der Technische Leiter der Dreebit GmbH, Dr. Günter Zschornack, auch diesmal den symbolischen Akt und schlug den letzten Nagel ein.

Das 2006 von Dr. Frank Großmann und Dr. Günter Zschornack gegründete Unternehmen konnte in den vergangenen Jahren ein stetiges Wachstum verzeichnen und hat bereits 2009 für seine Firmenerweiterung eine Fläche an der Southwallstraße erworben.

Das international agierende Hightech-Unternehmen stellt Ionenquellen und Geräte zur Analytik von Ionenstrahlen für die Medizintechnik und die Chipindustrie her. Durch den Neubau im Gewerbegebiet werden in den kommenden Jahren etwa 20 neue Arbeitsplätze geschaffen.

„Sommerpause“ Rödertal-Anzeiger

In den Kalenderwochen 31 – 33 (03.08.; 10.08. und 17.08.) erscheint kein Rödertal-Anzeiger.

Der erste Anzeiger nach der Sommerpause erscheint am 24. August.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

21.07. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Weigel 03 59 52-3 06 64
 Bischofswerdaer Straße 90, Bretnig-Hauswalde

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

21.07. 9 - 11 Uhr Frau DS Schneider 03 59 52-3 41 14
 22.07. 9 - 11 Uhr Weststraße 3, Bretnig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

21.07.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
22.07.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
23.07.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
24.07.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
25.07.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
26.07.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
27.07.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

20.07. - 27.07. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
 Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelbezugpreise können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelheft gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.07.2012

- **Beschluss 16 – 33/12:**
Vergabe Bauleistung „Beseitigung Winterschäden“
- **Beschluss 17 – 33/12**
Landverkauf
- **Beschluss 18 – 33/12**
überplanmäßige Ausgabe für Bau eines Regenwasserkanals

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann
 Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn

Die 6. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn findet am Donnerstag, dem 26.07.2012, 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ohorn statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2011
3. Bericht zur Haushaltsdurchführung 1. Halbjahr 2012
4. Informationen und Anfragen

Jäger, Verbandsvorsitzender

Information der Verwaltungsgemeinschaft



Energiebeauftragte nehmen Arbeit auf

Am 05.07.2012 fand in Steina das erste Treffen der Energiebeauftragten der Kommunen der LEADER-Region Westlausitz statt. Die Energiebeauftragten sind seit April dieses Jahres im Rahmen des sächsischen Pilotprojektes „Aufbau eines kommunalen Energiemanagements“ für die Vorbereitung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen in den Gemeinden zuständig. Im Rahmen des Projektes, das vom Planungsbüro Schubert in enger Zusammenarbeit mit der Sächsischen Energieagentur GmbH, SAENA, umgesetzt wird, soll in den beteiligten Kommunen in erster Linie ein effektives Energiecontrolling etabliert werden, um eine verlässliche Grundlage für spätere Effizienzmaßnahmen zu haben. Aus diesem Grund war das Thema Energiecontrolling auch Schwerpunkt des 1. Workshops in Steina.



Information der Verwaltungsgemeinschaft

In lockerer Atmosphäre wurde mit den Energiebeauftragten, dem Projektteam des Planungsbüros Schubert und der SAENA die künftige Zusammenarbeit, Instrumente für die Erfassung der kommunalen Gebäude und Verbräuche sowie der Einsatz von Softwarelösungen diskutiert. Damit sind die Grundlagen für die nächsten Arbeitsschritte gelegt und die Energiebeauftragten können mit der detaillierten Datenaufnahme starten. Ab September dieses Jahres soll dann auch spätestens eine Energiecontrolling-Software zur Verfügung stehen, mit deren Hilfe die Datenerfassung, -verwaltung und -auswertung vereinfacht werden sollen. Damit die Zeit bis dahin aber effektiv genutzt wird, beginnt bereits jetzt die Erfassung relevanter Daten.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Neuer gemeindlicher Vollzugsbediensteter



Seit dem 1. Juli ist Herr Andreas Knopf als gemeindlicher Vollzugsbediensteter in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf eingestellt und im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung tätig. Das Aufgabengebiet des gelernten Verwaltungsfachangestellten umfasst unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Kontrolle der Verkehrsbeschilderung sowie die Durchsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen und Sondernutzungserlaubnissen. Ebenso ist Herr Andreas Knopf

zum Beispiel der erste Ansprechpartner für die Meldung von illegalen Müllablagerungen und sorgt für Maßnahmen zu deren Beseitigung. Die meiste Zeit ist der 23-Jährige während des Außendienstes im Stadtgebiet Großröhrsdorf und in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde unterwegs, hier steht er den Bürgern auch gern für Fragen betreffs des Ordnungswesens zur Verfügung.

Aus der 31. Sitzung des Stadtrates berichtet

Finanzielle Themen prägten wie jedes Jahr auch die Juni-Stadtratssitzung 2012. Insbesondere die Abschlüsse des Jahres 2011 und damit zusammenhängende Fragen spielten die Hauptrolle.

Die Stadt Großröhrsdorf hat in den Jahren 2007 bis 2011 im Rahmen der Resterschließung des Gewerbegebietes Nord für insgesamt 1.665 T€ Abwasseranlagen gebaut, für die 1.428 T€ Fördermittel geflossen sind und die Stadt 237 T€ Eigenmittel aufbrachte. Diese Vermögenswerte sind nun per Stadtratsbeschluss dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf zugeordnet worden.

Im Folgenden ging es um den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf zum 31.12.2011. Dieser Eigenbetrieb konnte das laufende Geschäft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 380 T€ abschließen. Die Bilanzsumme betrug zum Abschlussstichtag 25.723 T€. Die INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die örtliche Prüfung haben den Jahresabschluss geprüft, bescheinigen dem Eigenbetrieb eine ordnungsgemäße Geschäfts- und Buchführung. Auf dieser Grundlage stellte der Stadtrat den Jahresabschluss fest. Der Jahresüberschuss wird in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebes eingestellt und der Eigenbetriebsleitung wurde per Stadtratsbeschluss Entlastung erteilt.

Auch der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Großröhrsdorf zum 31.12.2011 stand erstmalig zur Feststellung auf der Tagesordnung. Nach Zusammenführung der ehemaligen Eigenbetriebe „Wohnungswirtschaft“

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

und „Massenei-Bad“ wurde erstmals eine Jahresabschlussbilanz für beide neuen Sparten zusammengefasst aufgestellt. Auch hier erfolgte die Jahresabschlussprüfung durch die INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH und die örtliche Prüfung – auch hier mit dem Ergebnis eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes. Es ist nach wie vor gewährleistet, dass für beide Sparten getrennt die Buchführung und die Ermittlung des Ergebnisses aus dem laufenden Geschäft erfolgt. Die Wohnungswirtschaft hat einen Jahresüberschuss in Höhe von 145 T€ erwirtschaftet. Das Massenei-Bad schließt das Jahr 2011 im laufenden Geschäft mit einem Fehlbetrag in Höhe von 229 T€ ab. In Summe verbleibt ein Jahresfehlbetrag von 84 T€ der durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen wird. Die Bilanzsumme des Eigenbetriebes Großröhrsdorf beträgt 7.937 T€. Auch hier wurde die Betriebsleitung durch Stadtratsbeschluss für das Jahr 2011 entlastet.

Nach Feststellung der Jahresabschlüsse 2011 der beiden städtischen Eigenbetriebe war die Jahresrechnung der Stadt Großröhrsdorf festzustellen. Die Bürgermeisterin und die Stadträte resümierten gemeinsam, dass ein sehr turbulentes Jahr 2011 vorüber ist, für das die Stadt Großröhrsdorf leider nicht die gewünschten Steuermehreinnahmen verzeichnen konnte. Nicht alle geplanten Investitionen konnten begonnen werden, weil die Fördermittel nicht wie geplant bewilligt wurden. Dazu gehören der Park + Ride Platz, die Brachflächenrevitalisierung „Platro“ und Bergkeller. Diese Maßnahmen wurden in Folgejahre verschoben. Dafür konnte die Stadtverwaltung alle Kräfte bündeln, und für den ursprünglich noch nicht geplanten Bau der Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf die Fördermittel erhalten und die Planungen beginnen. Insgesamt schloss die Stadt das Jahr 2011 mit einem Gesamthaushaltsvolumen von 11.303 T€ ab, davon 8.248 T€ im Verwaltungshaushalt und 3.055 T€ im Vermögenshaushalt. Der Verwaltungshaushalt hat einen Überschuss von 211 T€ erreicht, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte. Der Haushaltsausgleich konnte durch eine Entnahme aus der Rücklage erreicht werden. Die Stadt verfügt zum 31.12.2011 über einen Rücklagenbestand von 308 T€. Im Jahr 2011 wurden die Kreditverbindlichkeiten der Stadt planmäßig in Höhe von 187 T€ getilgt, so dass die Verschuldung noch 5.495 T€ oder 806 € pro Einwohner betrug. Die Kassenlage der Stadt war im Jahr stabil. Unter diesen doch etwas schwierigen Rahmenbedingungen sind die Bürgermeisterin und die Stadträte froh, dass der Haushaltsausgleich im Jahr 2011 erreicht werden konnte. Dafür gab es Dank und Anerkennung für alle daran Beteiligten und dafür Verantwortlichen. Den Stadträten liegt es am Herzen, weitere Möglichkeiten für den Abbau des Schuldenstandes zu suchen. Um den begonnenen Weg, die Stadt attraktiv zu gestalten, weiter gehen zu können, benötige man finanzielle Beweglichkeit. Frau Ternes merkte an, dass man für das Jahr 2013 wegen der Doppik einen noch anderen Blickwinkel auf den Haushalt haben müsse. Dabei müsse man sicher einiges an Diskussionen intensiver führen. In den letzten 10 Jahren habe man viele Investitionen durchgeführt, die letztendlich zum Abschmelzen der Rücklage führten. Nun müsse es in der mittelfristigen Finanzplanung gelingen, finanziell beweglich zu bleiben und die Kredite abzubauen. Dieser schwierigen Aufgabe habe man sich zu stellen. Der Stadtrat bestätigte die Jahresrechnung 2011 mit einem einstimmigen Beschluss.

Zur „Mitte des Haushaltsjahres“ ist dem Stadtrat über den Haushaltsvollzug und die wesentlichen Abweichungen zu berichten. Dieser Bericht wurde von der Kämmerin Frau Säring erstattet. Erfreulich ist, dass nun die positive Entwicklung der Steuereinnahmen auch in Großröhrsdorf zu verzeichnen ist. Der Stadthaushalt vollzieht sich ansonsten bisher im geplanten Rahmen. Dies trifft im Wesentlichen auch für die Eigenbetriebe zu. Das Massenei-Bad hat vor Saisonbeginn betriebsbedingt die größeren Ausgaben, insbesondere im Bereich der Reparaturen und Instandsetzungen. Hoffen wir alle auf einen schönen Sommer und viele Badegäste. Weiterhin wurde berichtet, dass mit dem Bau des Park + Ride-Platzes im Jahr 2012 voraussichtlich begonnen werden kann.

Die erfreuliche Entwicklung der Haushaltslage der Stadt Großröhrsdorf ermöglicht es, den Bau der S 158 in der Niederstadt zu forcieren, den Fördermittelantrag zu stellen und mit dem Freistaat den Beginn der Maßnahme im Herbst 2012 vorzubereiten. Dafür war es erforderlich, dass per Stadtratsbeschluss der Finanzplan 2013-2015 fortgeschrieben wird. Kern des Beschlusses ist der Verzicht auf eine neue Kreditaufnahme und die Finanzierung dieser Investition aus Fördermitteln und städtischen Eigenmitteln. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Im Bereich der Vergaben für Bauleistungen wurden die Aufträge für die Beseitigung der Winterschäden an der Stiftstraße und der Bauernsiedlung an die Fa. Teichmann Bau GmbH aus Wilsdruff vergeben. Die Kosten werden 65 T€ betragen, für die die Stadt bereits Fördermittel erhalten hat. In Vorbereitung der Sommerpause wurden der Bürgermeisterin zeitweilig Aufgaben des Technischen Ausschusses durch den Stadtrat übertragen.

Über die Kanaleinbrüche auf der Johan-Sebastian-Bach-Straße und einen Unfall im Massenei-Bad war der Stadtrat zu informieren. Auch erneute Sachbeschädigungen und einen nächtlichen Einbruch in das Kinder- und Jugendhaus gehörten zu den bedauerlichen Nachrichten der Bürgermeisterin an den Stadtrat.

Anfragen der Stadträte gab es zum Ratskeller, dem Sachstand Deponie „Lehmgrube“ und zum Container-Stellplatz am Bismarckplatz.

Ein kurzer nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an, bevor sich Stadträte, Bürgermeisterin und Verwaltung in die Sommerpause verabschiedeten.

Regenwasserkanal auf der Umlandstraße wird erneuert

Die Firma Tief- und Ökobau GmbH aus Goldbach erneuerte in den vergangenen Wochen auf der Umlandstraße den Regenwasserkanal. Hier gab es mehrfach Probleme mit der Ableitung des Regenwassers, denn die bestehende Anlage war marode.



Dafür wurde nun in der Umlandstraße nördlich der Röder als 1. Bauabschnitt ein neuer Regenwasserkanal errichtet. Damit soll auch die Einleitung von Fremdwasser in den Mischwasserkanal reduziert werden. Rund 50 T€ investiert die Stadt in den neuen Regenwasserkanal.



Was ist passiert mit den Ideen, Vorschlägen und Verbesserungsmöglichkeiten, die beim Jugendforum in Großröhrsdorf zusammengetragen wurden?

Am 30.06.2012 fand das erste Jugendforum in Großröhrsdorf statt. Aus diesem bildeten sich zwei AGs: die AG Freizeit und die AG Jugendclub. Die AGs arbeiten zur Zeit daran, ihre Ideen aus dem Jugendforum zu präzisieren.

Die AG Freizeit möchte hier ihre bisherigen Ergebnisse vorstellen...

Sie besteht zur Zeit aus sechs Mädchen und Jungen und kümmert sich um die Einrichtung neuer Freizeitmöglichkeiten in Großröhrsdorf.

Was fällt euch ein, wenn ihr an das Thema Freizeit denkt? Was hättet ihr gern in Großröhrsdorf?

Die AG Freizeit hatte folgende Ideen: „Ein Fußball- oder Bolzplatz wäre toll“, sagt Tommy. Nico findet, dass in Großröhrsdorf eine Schwimmhalle fehlt. „Mich würde Kickboxen oder Selbstverteidigung interessieren, außerdem wäre eine richtige Skateranlage cool.“, fügt Benny hinzu.

Um zu schauen, wo man diese Freizeitanlagen in Großröhrsdorf einrichten könnte, führten die Jugendlichen der AG Freizeit eine Stadterkundung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

durch. Drei Stunden suchten wir nach Plätzen, wo die vier Freizeitmöglichkeiten hinpassen würden. Die Ergebnisse der Stadterkundung stellten wir der Bürgermeisterin Frau Ternes sowie der Frau Helaß (Hauptamt) vor und baten um ihre Unterstützung.

Durch Unterschriftenlisten wollen die Jungs und Mädchen der AG Freizeit herausfinden, was die anderen Jugendlichen in Großröhrsdorf interessiert. Bis jetzt sieht das Ergebnis relativ klar aus, der Großteil möchte einen Fußball- bzw. Bolzplatz oder eine Skaterbahn.

Und hast du Lust bekommen, bei der AG Freizeit mitzumischen oder neue Ideen einzubringen? Dann melde dich einfach unter: ratio@kijunetzwerk.de, 035955 718770 oder schau bei facebook: RATiO.Großröhrsdorf rein.

Wir freuen uns auf neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen, eure AG Freizeit.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Badfest

Das am letzten Wochenende geplante Badfest im Naturbad Buschmühle konnte aufgrund der Wetterunbilden der letzten Woche nur in sehr kleinem Umfang stattfinden. Nachdem schon im Vorfeld der gesamte Programmplan vom Sonnabend gestrichen wurde, sorgte das wechselhafte Wetter am Sonntag für eine weitere Streichung von Programmpunkten. Das Neptunfest musste wegen Krankheit von Neptun ausfallen und wegen des einsetzenden Regens kurz vor dem Start des Badewannenrennens verließen einige Besucher schon das Badgelände.



Kampf um die Plätze



Maskottchen dürfen nicht fehlen.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Nachdem der Regen nachgelassen hatte, konnte pünktlich das Badenwannenrennen starten. Es stellten sich 4 Teams der Herausforderung. Es starteten die „Entenjäger“, „Schnatterinchen“, „Pink Panther“ und „Karpfen Blau“. Erstmals in diesem Jahr musste jeder Teilnehmer 2 Mal mit der Zinkwanne die Strecke absolvieren. Da merkte man bei einigen Teams, wie die Kräfte nachließen. Die Zuschauer spornten die Mannschaften kräftig an und den Sieg erzielte das Team „Entenjäger“, die mit einem Gutschein vom „Landgasthof Buschmühle“ belohnt wurden.



Die Kräfte lassen nach ...

Da das Wetter kein Einsehen hatte und immer wieder Regenschauer vom Himmel ließ, musste die musikalische Unterhaltung mit Bernd Kunadt abgesagt werden.

Wir können nur hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder ein sonniges und regenfreies Badfest gibt.

Gemeindeverwaltung und Badfestteam

Kirchliche Nachrichten

22. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Bretinig: 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Hauswalde: 10.15 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kleinröhrsdorf: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christa Wagner	am	21.07.	zum	85. Geburtstag
Herrn Heinz Schölzel	am	21.07.	zum	84. Geburtstag
Frau Hannelore Hornig	am	23.07.	zum	72. Geburtstag
Frau Erika Zimmermann	am	24.07.	zum	78. Geburtstag
Herrn Werner Horn	am	25.07.	zum	75. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Liesbeth Brehme	am	21.07.	zum	90. Geburtstag
Frau Annemarie Böhme	am	21.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Irmgard Steinert	am	22.07.	zum	85. Geburtstag
Herrn Georg Stelzer	am	22.07.	zum	75. Geburtstag
Frau Elisabeth Mildner	am	23.07.	zum	74. Geburtstag
Herrn Andreas Gärtner	am	23.07.	zum	72. Geburtstag
Herrn Gerhard Ott	am	23.07.	zum	72. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Scheibe	am	23.07.	zum	70. Geburtstag
Frau Brigitte Kunz	am	24.07.	zum	82. Geburtstag
Frau Erika Höfgen	am	24.07.	zum	92. Geburtstag
Frau Thea Kneschke	am	24.07.	zum	87. Geburtstag
Frau Elfriede Hübner	am	25.07.	zum	84. Geburtstag
Herrn Wennemar Senf	am	25.07.	zum	77. Geburtstag
Frau Annemarie Neumann	am	25.07.	zum	75. Geburtstag
Frau Steffi Müller	am	25.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Dr. Margit Grohmann	am	26.07.	zum	72. Geburtstag
Frau Inge Behrendt	am	27.07.	zum	76. Geburtstag
Frau Christine Kaschel	am	27.07.	zum	74. Geburtstag
Herrn Siegfried Schellner	am	27.07.	zum	80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Oehme	am	27.07.	zum	71. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Marlies Granzow	am	23.07.	zum	70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Beichler	am	26.07.	zum	78. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Ferienprogramm für die Woche vom 24. – 27.07.

Endlich ist es soweit! Es sind SOMMERFERIEN!!! Das bedeutet jede Menge Sonne, Spaß und Action!! Und natürlich haben wir uns für euch auch ein paar besondere Programmpunkte einfallen lassen! Ihr dürft also auf die nächsten 3 Wochen gespannt sein.

Am **Dienstag** (24.7., 14- 18 Uhr) wollen wir mit dem „Offenen Treff“ die Ferien ganz gemütlich einläuten. Also einfach mal reinschauen und gespannt sein, was euch die nächsten Tage so erwartet! Am **Mittwoch** (25.7., 14- 18 Uhr) wollen wir für eine kleine Abkühlung sorgen, denn wir wollen mit euch gemeinsam „selber Eis herstellen“. Wer Lust auf eine Erfrischung bei heißem Wetter hat, kann selbstverständlich gern vorbei schauen und mit schlemmen. Am **Donnerstag** (26.7., 14- 18 Uhr) steht dann etwas Warmes auf dem Tisch! Wir wollen gemeinsam das schöne Wetter mit leckeren Speisen draußen genießen! Ob Steaks, Roster oder Gemüse, wir legen alles auf den Grill! Um all die Kalorien von den Vortagen wieder abzubauen, gibt es am **Freitag** (27.7., 11- 16 Uhr) eine Portion Sport! Denn heute findet ein kleines aber feines Fußballturnier an der Silberspitze statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Jugendhaus, wo wir dann gemeinsam auf den Bolzplatz gehen. Dort könnt ihr gemeinsam bolzen oder auch einfach zum zuschauen vorbei kommen. Wir würden uns über rege Beteiligung freuen.

!!ACHTUNG!! FEIERE!!

Am 09. August findet zwischen 17 und 22 Uhr das Abschiedsfest „goodbye Großröhrsdorf“ für euch alle statt! Lasst uns noch einmal zusammen sein und die letzten Stunden gemeinsam in Großröhrsdorf bei Essen/Trinken und guter Musik genießen! Wir freuen uns, jeden von euch noch einmal zu sehen!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

3 Bezirksmeistertitel

Am 30.06.12 fand in Pirna die Einzel-Bezirksmeisterschaft statt, wo 14 Leichtathleten der SG Großröhrsdorf im Alter von 9-13 Jahren an den Start gingen. Nach anfänglich starkem Regen, kämpfte sich die Sonne durch und bescherte allen Sportlern einen heiteren und sehr heißen Wettkampftag. Unsere Mädels der AK 9 Sandy Franke und Elsa Zaunick lieferten einen guten Wettkampf ab, auch wenn es für Sandy nicht fürs Siegertreppchen reichte. Elsa stieg gleich dreimal aufs Podest und schaffte es- im 800-m-Lauf mit einer Zeit von 2:59,33 min die 3 Minuten-Marke zu knacken. Glückwunsch Elsa!

Auch Josi Rentzsch und Johanna Dick (AK 10) gaben ihr Bestes und konnten sich gute Platzierungen erkämpfen. Josi lief im 800-m-Lauf mit 2:57,98 min eine neue persönliche Bestzeit und konnte sich im Weitsprung mit 3,73 m über eine neue persönliche Bestweite freuen. Lara-Sophie Hauffe (AK11) und Dana-Elora Anders (AK12) kämpften ebenfalls um gute Ergebnisse, wobei bei beiden noch Steigerungen möglich sind. Unsere Jungs der AK10 Janik Israel und Tim Wecke lieferten an diesem Tag ebenfalls einen tollen Wettkampf ab. Janik zeigte im Hochsprung mit einer Höhe von 1,21 m (n. pers. BL / Platz 3), was für ein toller Springer er ist. Im Weitsprung sprang er mit einer Weite von 3,98 m an die Spitze seiner Altersklasse und durfte sich somit über den begehrten Bezirksmeistertitel freuen. Tim Wecke stellte wieder einmal sein Talent im 60-m-Hürdensprint unter Beweis. Er konnte sich mit einer super Technik und einer klasse Vorlaufzeit (11,08 s) im Finale auf eine sensationelle Zeit von 10,75 s steigern. Damit sprintete er auf den 1. Platz und holte sich ebenfalls den Bezirksmeistertitel.

Herzlichen Glückwunsch Jungs, ganz toll gemacht!



Ben-Elias Kunze (AK11) lief bei heißen 30°C die 800 m in 2:43,67 min (n. pers. BL). Auch Erik Garten (AK11) gab sein Bestes, konnte jedoch im Ballwurf nicht ganz an seine guten Leistungen anknüpfen. Sandro Wächter (AK12) qualifizierte sich über 60-m-Hürden fürs Finale und sprintete in 10,93 s eine neue persönliche Bestzeit. Den Speer warf er 28,82 m weit, ebenfalls neue pers. Bestleistung und sicherte sich damit Platz 3.

Die drei Jungs (AK13) Tim Hatzel, Tim Palitzsch und Julian Stadie waren ebenfalls erfolgreich. Tim Hatzel durfte ebenfalls dreimal aufs Siegerpodest steigen. Er wurde Bezirksmeister im Kugelstoßen mit 10,99 m und belegte zweimal den 2. Platz beim Diskus und Speerwerfen. Julian Stadie schaffte es überraschender Weise beim 60-m-Hürdenlauf ins Finale und blieb dort mit 10,96 s (n. pers. BL) erstmals unter 11 Sekunden. Tim Palitzsch und Julian konnten sich im 75-m-Sprint ebenfalls beide fürs Finale qualifizieren. Julian sprintete in 10:50 s (n. pers. Bestzeit) auf Platz 2, dicht gefolgt von Tim Palitzsch, der sich mit 10:66 s den 3. Platz sicherte. Tim lief noch die anstrengenden 800 m in einer super Zeit von 2:41 min. Glückwunsch Jungs, macht weiter so!

Abschließend kann man mit den Wettkampfergebnissen sehr zufrieden sein. Die Athleten der SG Großröhrsdorf erkämpften sich immerhin 32 Platzierungen unter den besten 10 und davon 3x Gold, 5x Silber und 4x Bronze.

Wir gratulieren euch zu den guten Leistungen.

F.W.

Vereine und Verbände

Landesmeisterschaften MK + Einzel

Am gleichen Tag absolvierte Sophia Guhr den ersten Teil ihres zweitägigen Siebenkampfes in Chemnitz, an dem sie zum ersten Mal teilnahm.

Am Samstag standen 100 m Sprint, Weitsprung, Kugelstoß und Hochsprung auf dem Zeitplan. Leider konnte sie im Hochsprung keine gute Leistung abrufen und somit reichte es im Endergebnis für keine gute Platzierung. Trotzdem kämpfte sie am Sonntag, bei 80 m Hürden (n. pers. BL), Speerwurf und 800m nochmal und konnte sich mit 2858 Punkten noch den 10. Platz sichern.

Nur eine Woche später, am 7. und 8. Juli ging es für Sophia und Maximilian Eckert nach Regis-Breitungen zu den Einzelwettbewerben. Nette Geste von Franz Werner, der an der Quali knapp gescheitert war, seine beiden Sportfreunde zu begleiten. Sophia trat am Samstag beim Diskuswurf und im 100 m Sprint an und Max hatte sich für den Weitsprung und das Kugel stoßen viel vorgenommen. Sophia ging als erste in den Diskusring und konnte sich für den Endkampf qualifizieren. Bei annähernd gleicher Leistungsstärke der Werferinnen (21-23m) erreichte sie am Ende mit einer neuen Bestweite von 21,33 m Platz 8. Dieser Wettbewerb konnte noch im Trockenen durchgeführt werden, doch beim Weitsprung von Max fing es schon an zu regnen. Genauso trüb sah sein Ergebnis in diesem Wettbewerb aus und er war sichtlich unzufrieden mit seiner Leistung. Danach goss es wie aus Eimern und Sophia stand am 100 m Start. Für diese widrigen Bedingungen war die Laufzeit noch ok. Als Max seinen Kugelstoßwettbewerb hatte, waren es keine Eimer mehr, sondern der Himmel öffnete Schleusen. Der gesamte Ring stand unter Wasser und die Athleten hatten sichtlich Mühe, ihre Schnellkraft zu kontrollieren. Max erreichte mit einer guten Leistung von 13,43 m den 5. Platz unter Athleten, die man nach Körperstatur eher bei Männer einordnen würde. Tapfer geschlagen Max!

Für Max ging es am Sonntag nochmals im Speerwerfen um Erfolge. Leider gelang ihm trotz Sonnenschein kein richtig guter Wurf und er musste sein gestecktes Ziel, die 50-m-Marke zu knacken, nochmals vertagen. Trotzdem schaffte er mit 46,70 m ebenfalls einen guten 5. Rang. Kopf hoch Max und weiter kämpfen!

I.G.



SC 1911 - Fußball

Fußball-Regionalligist testet Nachwuchs des 1911

Nach nur 3 Wochen Sommerpause hat in dieser Woche die Vorbereitung auf die neue Saison der Männermannschaften und der A-Junioren begonnen.

Bevor es am 9.9. für die A-Junioren im sächsischen Landespokal richtig losgeht, hat das Trainerteam um Uwe Haufe jede Menge Arbeit vor sich. Das dritte Jahr in der Bezirksliga wird eine echte Herausforderung. Immerhin existieren aus der etatmäßigen Stammelf der Vorsaison nur noch 3 Spieler. Trotzdem ist man mit dem Spielerkader von 20 Mann in einer weitaus komfortableren Personalsituation als letztes Jahr. Ausschlaggebend dafür ist der Zusammenschluss als Spielgemeinschaft mit dem SV Haselbachtal. Dieser stellt 7 Spieler aus Reichenbach und Umgebung. Aus den Reihen des SC sind 8 Spieler von den B-Junioren aufgerückt sowie 2 Neuzugänge zu verzeichnen. Besonders erfreulich ist dabei, dass mit Robert Blum (Zugang von Liegau-Augustusbad) in letzter Minute das Torwartproblem gelöst werden konnte.

Betreut wird die Mannschaft neben den Trainern der vergangenen Saison Uwe Haufe und Mario Gräulich von Roberto Klotz, der vor allem als Torwarttrainer fungieren wird, sowie den Übungsleitern vom SC Haselbachtal Benjamin Siegel und Jan Schäfer.

Kennenlernen kann man das Team im ersten Testspiel am Sonntag, dem 22.7. 14:00 Uhr gegen die Frauen der ersten Mannschaft des Regionalligisten 1. FFC Fortuna Dresden-Rähnitz. Dabei geht es vor allem darum, eine erste Leistungseinschätzung von der Mannschaft zu erhalten. Innerhalb der achtwöchigen Vorbereitungsphase gilt es, eine schlagkräftige Truppe zu formen

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

Märchenhafte Genüsse aus dem Zwergenland

Anlässlich des Tages der offenen Tür gestalteten Eltern, Großeltern und Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Hauswalde das Koch- und Backbuch „Märchenhafte Genüsse“.

Dieses enthält sagenhafte 130 Rezepte. Alle diese wurden nicht nur von Eltern mit Kindern ausgesucht sondern jedes liebevoll gestaltet. Jedes Rezept ein Unikat.

Die kompletten Einnahmen für das Buch werden für den Kindergarten genutzt.

Die Bücher sind im Kindergarten für 9,99 € zu erwerben.

Weiterhin können diese unter zwergenlandkindergarten@web.de bestellt werden. Bitte Adresse und Telefonnummer angeben.

Der Elternrat der Kita Zwergenland sagt Dankeschön für den Kauf und damit die Unterstützung des Kindergartens.

Märchenhafte Genüsse



aus dem
Zwergenland

Sonstiges

Im PRO SENIORE Großröhrsdorf erlebt und notiert:

Wieder einmal Stefan Oswald, der bekannte Musiker aus dem Rödertal, zu Besuch

Als der Chronist des Hauses an der Radeberger Straße wieder einmal in älteren Dokumenten bzw. hiesigen Printmedien kramte, fiel ihm folgende Notiz vom 23. September 2007 ins Auge: Stefan Oswald zu Besuch – ein Musiker, wie er im „Buche“ steht (vgl. dazu SZ und Rödertal-Anzeiger). Zwischendurch immer wieder auf verschiedenen Veranstaltungen des Alten- und Pflegeheimes aufgetreten und in beste Erinnerung gebracht, hat sich der einheimische Künstler nachhaltig als Meister seines Fachs erwiesen. Diesmal spielte Hr. Oswald im Rahmen der jährlich stattfindenden „Sommerfesttage“ vom 18. bis 20. Juni im Hofe der Einrichtung auf. Mit dem „Wettergott“ im segensreichen Bunde gab es Getränke, Eis und Speisen unterschiedlicher Art, vom Küchenpersonal liebevoll zubereitet.

Beginnen wir ausnahmsweise mit dem Abschluss der Veranstaltung. Es gab donnernden Applaus für die kurzweilige Unterhaltung flotter Melodien. Das Angebot und Repertoire reichte von Operetten-, Musical- und Walzerdarbietungen bis hin zu den oft und gern gehörten musikalischen „Evergreens“. Der Klang seiner Trompete brachte ausgesprochen frohe und ausgelassene Stimmung auf die Beine. Für den siebzigjährigen Reinhold Jockel hatte der Musiker ein extra Ständchen parat.

Nach diesem rundum gelungenen Treff für betreutes Wohnen sowie die Wohnbereichseinheiten I-V gilt es an dieser Stelle, nochmals Danke zu sagen – angefangen von der Leitung von „pro seniore“ über alle Schwestern und Pfleger bis hin zum Küchenstab und Mitarbeiter. Vergessen wir nicht, dass solche „Events“ stets mit ungeheurer Arbeit und Fleiß verbunden sind.

Freuen wir uns auf das nächste Mal!

Dr. paed. Eberhard Körner

WERBUNG